

# Bezirks **N**achrichten **D**üsseldorf

Ausgabe 13 vom 01.11.2023

BND Bezirksnachrichten Düsseldorf, eine Mitgliederinformation des Bezirksverbandes  
Herausgegeben vom Bezirksvorstand des AfD Bezirksverbandes Düsseldorf



## IN DIESER AUSGABE:

### LEITARTIKEL

Israelresolution.....Seite 1

### BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KV Düsseldorf.....Seite 4  
KV Duisburg.....Seite 6  
KV Essen.....Seite 6  
KV Kleve.....Seite 7  
KV Krefeld.....Seite 8  
KV Mettmann.....Seite 9  
KV Mülheim.....Seite 10  
KV Oberhausen .....Seite 11  
KV Viersen.....Seite 11  
KV Wesel.....Seite 15

### RUBRIKEN

Aus dem Bezirksvorstand:

BzKSK....Seite 3  
Leserpost...Seite 4  
Termine...Seite 18  
Impressum...Seite 17

Über den Tellerrand

VfK Mitgliederversammlung..Seite 15  
LFA8 Klausurtagung.....Seite 16



## ISRAEL RESOLUTION DER LANDTAGSFRAKTION NRW BERICHT AUS DER FRAKTION VON KRIS SCHNAPPERTZ

**D**as Oktober-Plenum vom 25.10. bis 27.10. stand ganz im Zeichen des barbarischen Terrorangriffs der Hamas auf Israel und der hassefüllten, antisemitischen Pro-Palästina Demos auf unseren Straßen. Die Fraktionen von CDU, Grüne, SPD und FDP stellten einen gemeinsamen Antrag, in dem die widerlichen Taten der Hamas verurteilt wurden und die Solidarität zum Staat Israel bekräftigt wurde. Leider waren sich die anderen Fraktionen nicht zu schade, auch dieses Thema für parteipolitische Zwecke zu missbrauchen und die AfD-Fraktion außen vorzulassen. Natürlich wurde im Antrag der Alt-Fraktion nicht der importierte Antisemitismus, als Folge der katastrophalen Einwanderungspolitik, erwähnt.

**U**nsere Fraktionsvorsitzende, Dr. Martin Vincentz, hielt eine viel beachtet und inhaltlich exzellente Rede zu diesem Antrag. In dieser hielt er den übrigen Fraktionen den Spiegel vor und entlarvte deren hohle Phrasen und Scheinheiligkeit, auch benannte er klar die Schlüsse, die in der deutschen Innenpolitik nun zu ziehen sind. Die AfD-Fraktion stimmte dem Antrag der anderen Fraktionen dennoch einstimmig zu. Bei diesem wichtigen innen- und außenpolitischen Thema kam unsere Fraktion nicht umhin, auch einen eigenen Antrag „Nordrhein-Westfalen steht an der



Seite Israels und des jüdischen Volkes – Islamistischer Terror ist durch nichts zu rechtfertigen und verdient gesellschaftliche Ächtung und eine Abschiebeoffensive statt Pro-Hamas-Demonstrationen mit judenfeindlichen Parolen!“, unter Federführung von Sven Tritschler, ins Plenum einzubringen. Die Kernforderung stellte die Fraktion zur Einzelabstimmung, diese waren:



1. Das Existenzrecht Israels ist nicht verhandelbar. Versuche, das Existenzrecht infrage zu stellen oder zu relativieren, sind auf das Schärfste zu verurteilen.
2. Israel hat das Recht auf Selbstverteidigung!
3. Die jüngsten terroristischen Gräueltaten der islamistischen Hamas in Israel sind in ihrer Massivität und Brutalität beispiellos und werden auf das Schärfste verurteilt.
4. Der brutale Terror durch die Hamas ist durch nichts zu rechtfertigen.
5. Den Opfern dieser barbarischen Gewalt sowie ihren Familien gilt unser tiefstes Mitgefühl.
6. Die von der Hamas verschleppten Geiseln sind sofort freizulassen, damit sie zu ihren Angehörigen und Familien zurückkehren können.
7. Antisemitische Hetze und Sympathiebekundungen auf pro-palästinensischen Demonstrationen werden auf das Schärfste verurteilt.
8. Ein Großteil des heutigen Antisemitismus ist importiert und steht für das Scheitern der offenen Grenzen.
9. Der Schutz jüdischen Lebens ist in Nordrhein-Westfalen unabdingbare Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben aller Bürger.
10. Friedenspolitische Initiativen sind gescheitert. Der entscheidende Großteil der im Gazastreifen sowie Judäa und Samaria beheimateten Araber, vertreten durch Hamas, Fatah und Hisbollah, ist an einem Frieden mit Israel de facto nicht interessiert.

**A**lle Fraktionen, mit Ausnahme der AfD, lehnten jeden einzelnen Punkt ab und offenbarten damit einmal mehr ihre Verlogenheit bei diesem Thema. Die Redner der Alt-Fraktionen leisteten sich während der Debatte zahlreiche Entgleisung, so dass sich unsere Abgeordneten Tritschler und Wagner jeweils zu einer Kurzintervention gezwungen sahen, um den Verleumdungen der anderen Fraktionen energisch zu widersprechen.

**A**m Donnerstag, dem zweiten Plenumstag, erhitzte der Redebeitrag von Enxhi Seli-Zacharias zum Antrag der Regierungsfaktionen „Den Aktionsplan für Vielfalt und gegen Homo- und Transfeindlichkeit auf erweiterter Datenbasis weiterentwickeln“ die Gemüter der anderen Fraktionen. Unsere Abgeordnete sprach sich klar gegen den Woken-Irrsinn aus, was die anderen Fraktionen zu mehreren Kurzintervention verleitet. Insgesamt war es eine äußerst hitzige Plenumswoche, in der unsere Abgeordneten die Angriffe der Alt-Fraktionen souverän abwehrten und den Bürgern einmal mehr gezeigt haben, nur die AfD steht für ihre Belange ein.

**D**as nächste Plenum findet vom 29.11. bis 01.12. statt, Hauptthema wird der Haushalt für das kommende Jahr sein.

TEXT: SCHNAPPERTZ

## BEZIRKSINFO:

Am 24.10.23 tagte wieder die Bezirks-Kreissprecher-Konferenz in der LGS Düsseldorf. Bis auf zwei Kreise waren alle KV des Bezirks durch ihre Sprecher oder Stellvertreter zugegen, auch der Bezirksvorstand war bis auf zwei entschuldigte Mitglieder fast vollzählig.



Sprecher Dominic Fiedler berichtete von verschiedenen Bezirksangelegenheiten, die Kreissprecher berichteten von der Lage in ihren jeweiligen Verbänden. Insgesamt konnte wieder einmal die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen besprochen werden. Der KV Duisburg scheint hier Spitzenreiter mit 81 neuen Mitgliedern im laufenden Jahr zu sein. Auch wenn bei manchen Kreisverbänden die Zahlen nicht ganz so hoch liegen oder durch Ausfall oder Tod bestehender Mitglieder die Zuwächse ausgeglichen wurden, liegt jedoch bei allen Kreisen ein Netto-Zuwachs vor. Dies deckt sich mit dem Landestrend. Der LV NRW wird zum Ende des Jahres bei über 6000 Mitgliedern liegen. Im Bundestrend liegt NRW zur Zeit vorne: Von etwa 1000 monatlichen Neumitgliedern entfallen rund 400 auf NRW.

Ein sich aus dem Zuwachs ergebendes Problem ist allerdings die Anzahl von Delegierten für Landes- und Bezirksparteitage. Im Moment sind für beide der gleiche Schlüssel von 1 zu 10 festgelegt. Es ist leicht zu erkennen, dass in naher Zukunft ein Punkt erreicht werden wird, an dem dies Parteitage unbezahlbar und damit auch undurchführbar machen wird. Daher wird durch die Landesstruktur-Reform-Kommission bereits heute an neuen Modellen einer gerechten Delegiertenverteilung gearbeitet. Zu überdenken ist, ob der Bezirksschlüssel weiterhin dem Landesschlüssel folgen oder einen eigenen Bezirksschlüssel bekommen soll.

Ein weiteres Anliegen war es, die Kooperation zwischen den KV zu vertiefen und zu verbessern, z.B. bei Auftritten von Spitzenpolitikern des LV sollen zukünftig längere gemeinsame Vorlaufzeiten eingeplant werden, um bessere Ergebnisse bei der Teilnehmerzahl zu erzielen.

Der Bezirk hat zwar eine Weihnachtsfeier geplant, zur Zeit aber noch keinen passenden Veranstaltungsort buchen können. Im KV Krefeld ergibt sich evtl. die Möglichkeit, eine Bezirksimmobilie zu mieten. Dazu hatte Kreissprecher Frank Wübbeling Informationen zusammengestellt. Alle waren sich darüber einig, dass eine gemeinsam als Büro, Veranstaltungsraum und Lagerfläche nutzbare Immobilie wünschenswert ist. Hier soll weiter nach einer passenden Lösung gesucht werden.

Die vom Bezirk angebotene Schulung von Versammlungsleitern war in kurzer Zeit ausgebucht. Zusammen mit Kay Gottschalk, der die Schulung durchführt, sollen weitere Termine gesucht und angeboten werden.

## LSG TERMINE:

Im November finden vor dem Landesschiedsgericht verschiedene, unseren Bezirk betreffende Verhandlungen statt. Leider standen die Termine nicht fest und konnten nicht mitgeteilt werden. Die Verhandlungen sind parteiöffentlich und finden in den Räumen der Landesgeschäftsstelle statt. Bei Interesse können Termine per mail unter: [schiedsgericht@afd.nrw](mailto:schiedsgericht@afd.nrw) oder telefonisch unter: +49 (211) 54 55 89 5 – 2 erfragt werden. Wir hoffen zukünftig eine Übersicht der Sitzungen hier veröffentlichen zu können.



## LESERPOST:

Am 20.10. schrieb ein Mitglied des Bezirks (Name der Red. bekannt)

Sehr geehrter Herr Fiedler,  
vielen Dank für die neue Ausgabe der Bezirksnachrichten, die weitgehend sehr informativ war. Gegen die Rubrik "10 Fragen an..." ist im Prinzip auch nichts einzuwenden, wenn sie nicht, wie in diesem Fall, dazu genutzt worden wäre, einseitig in aller Öffentlichkeit (auch für Neumitglieder zugänglich) schmutzige Wäsche zu waschen. Die Art, Suggestivfragen zu stellen und mit gelb unterlegten Zitaten zu versehen, ist stillos. Es kann nicht die Aufgabe des Bezirksverbandes sein, auf diese Art und Weise in einen Streit einzugreifen, der eine lange Geschichte hat und durchaus beiderseitig verursacht worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

..

Antwort der Redaktion:

Sehr geehrter Leser,  
vielen Dank für Ihre Zuschrift. Die Fragen, welche wir Frau PouÛet gestellt haben, waren nicht suggestiv, sondern lediglich gezielt. Sie dienten dazu, einen Sachverhalt in Kürze zu klären und nicht dem Gefragten eine Antwort in den Mund zu legen. Die von Ihnen monierten Zitate aus der NRW Landessatzung waren lediglich farblich unterlegt, um sie dem Leser als Zitat deutlich zu machen. Allen von Antworten betroffenen Personen erhielten vor der Veröffentlichung die Gelegenheit zur Stellungnahme, wovon in diesem Fall auch Gebrauch gemacht wurde. Davon, dass der Bezirksvorstand in einen Streit eingreift, kann daher keine Rede sein.

Mit freundlichen Grüßen,  
Georg Reulen, Redaktion BND

*INFO: BEZIRKSVORSTAND TEXT REULEN*

## KV DÜSSELDORF:



### **RÜCKBLICK AUF DIE KUNDGEBUNG DER AfD DÜSSELDORF ANLÄSSLICH DER GEPLANTEN ZENTRALEN UNTERBRINGUNGSEINRICHTUNG (ZUE) IN DER NÖRDLICHEN INNENSTADT**

**A**m Samstag, den 21. Oktober veranstaltete der AfD-Kreisverband Düsseldorf eine Kundgebung auf dem Frankenplatz – in unmittelbarer Nähe zur Schwannstraße, wo für mehr als 600 Migranten bis 2024 ein Bürogebäude zur Unterkunft umgebaut werden soll. Dieser Kundgebung war eine umfangreiche Verteilaktion vorangegangen, um die Anwohner mittels Bürgerbrief auf die Veränderungen im Viertel hinzuweisen. Bei der kurzfristig durch Marco Vogt angemeldeten Veranstaltung konnten wir rund 120

Teilnehmer zählen – eine Zahl, die uns übrigens auch von der örtlichen Antifa bestätigt wurde. Diese hatte im Verbund mit SPD und Grünen kräftig gegen unsere Kundgebung getrommelt, was aber nur noch mehr Öffentlichkeit herstellte, so dass auch die Presse im Vorfeld über unsere Pläne berichten musste.



Neben dem stellv. Fraktionsvorsitzenden der AfD-Landtagsfraktion NRW, Klaus Esser hatte dankenswerterweise auch unser AfD-Landessprecher NRW, Dr. Martin Vincentz, seine Unterstützung zugesagt, so dass wir eine anderthalbstündige Anwohnerinformation auf die Beine stellen konnten. Für den erkrankten Klaus Esser sprang kurzfristig noch Christian Loose als wirtschaftspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion ein und ergänzte sehr passend die kommunalen Wortbeiträge der Düsseldorfer Ratsfrau Andrea Kraljic und des stellv. Sprechers der AfD Düsseldorf, Elmar Salinger.

Neben interessierten Bürgern, die reges Interesse an den ausliegenden Flyern zeigten, wurde der KV Düsseldorf auch durch Mitglieder anderer Kreise unterstützt, die sich die Gelegenheit nicht nehmen ließen, um klare Kante gegen die herrschende Migrationspolitik zu zeigen. Ihnen gilt besonderer Dank. Gefreut haben

wir uns auch über unsere JA, die ein großes „Remigration jetzt!“ Banner mitgebracht hatte. Falls Sie selbst verhindert waren, können Sie die Redebeiträge der Kundgebung übrigens auch im YouTube-Kanal der Düsseldorfer AfD anschauen: <https://www.youtube.com/@afddusseldorf7742>

TEXT SALINGER, FOTOS: LIEDTKE

## WELCHE ROLLE SPIELT DER STAAT BEI DER FESTIGUNG "ARABISCH-ISLAMISCHER" GRUNDWERTE?

Am 10. Oktober 2023 sprach die Gelsenkirchener Ratsfrau und Landtagsabgeordnete Enxhi Seli-Zacharias beim Vortragsabend des Düsseldorfer AfD-Kreisverbandes. Ihre Leitfrage war "Welche Rolle spielt der Staat bei Festigung "arabisch-islamischer" Grundwerte?" Unter diesem Titel konnten die zahlreichen Gäste, unter ihnen auch viele Parteifreunde aus anderen Kreisverbänden, gut über eine Stunde einer sehr gut strukturierten und überzeugenden Referentin zuhören. Enxhi Seli-Zacharias verstand es nicht nur sehr anschaulich, die Problematik von massierter Zuwanderung in Kombination mit fortschreitender Islamisierung dem Publikum zu erläutern. Hierzu führte sie diverse Beispiele aus der Kommunal- und Landespolitik an, so stellte sie die Arbeit und das Wirken der Ausländerbeiräte klar heraus. Weiter kam die gängige Einbürgerungspraxis zur Sprache.



Durch die konsequente Einbeziehung der Zuhörer durch die Referentin bereits während ihres Vortrags, konnten viele Fragen schon vor der eigentlichen Fragerunde geklärt werden. Dies sicherte ihr nebenbei eine hohe Aufmerksamkeit der Anwesenden bei dem komplexen Thema.

Nach der moderierten Fragerunde im zweiten Teil des Abends, konnten interessierte Gäste sich auch noch persönlich an unsere Rednerin wenden. Die rund 50 Anwesenden haben an diesem Abend sowohl viele neue Informationen aus erster Hand gewonnen, wie auch wurden sie in ihrer Motivation gestärkt für ihren täglichen Einsatz an der Basis, für unsere Partei, für unser Land.

Der AfD-Kreisverband Düsseldorf dankt entsprechend Enxhi Seli-Zacharias für den gewinnbringenden gemeinsamen Abend und wünscht ihr weiterhin viel

Kraft und Erfolg für ihre parlamentarische Arbeit.

TEXT UND FOTOS: VOGT



## KV DUISBURG



### GELUNGENER AfD-FRAUEN INFOSTAND IN DUISBURG GROSSER ZUSPRUCH UND TOLLE GESPRÄCHE MIT NEUMÜHLER BÜRGERN

Im Duisburger Stadtteil Neumühl fand ein weiterer Fraueninfostand von Frauen aus den verschiedenen KV's des Bezirks Düsseldorf statt. Der Infostand widmete sich wieder sowohl spezifischen frauenpolitischen Themen wie etwa der Frühsexualisierung als auch unserer Position zur Frauenquote. Zum wiederholtem Male hatten wir den Eindruck aber auch die Rückmeldung, dass Frauen besonders gut und niederschwellig mit den Passanten und Bürgerinnen - seien sie autochthone Deutsche oder auch mit Migrationshintergrund - ins Gespräch kamen und unsere Flyer an den Mann bringen konnten. Es ergaben sich freundliche und ernsthaft interessierte Gespräche.

Für uns Frauen aus dem Bezirk Düsseldorf ist es außerdem eine wertvolle und sehr bereichernde Erfahrung KV-übergreifend konstruktiv, sachlich als auch freundschaftlich zusammenzuarbeiten. Besonders haben wir uns gefreut, dass unsere Landtagsabgeordnete Enxhi Seli-Zacharias unseren Stand mit ihrer

Anwesenheit unterstützt hat. Der Rahmen des Infostandes hatte ein besonderes Flair. Aufgrund des gleichzeitig nebenan stattfindenden Mittelaltermarktes kamen ab und an Schausteller vorbei, aber auch Publikum, welches aufgrund des Marktes nach Neumühl reiste. Trotz Regen hatten wir einen wunderbaren Vormittag mit vielen interessanten Erlebnissen und Menschen zu verzeichnen. Wir freuen uns auf den nächsten Infostand! Sollten sich weitere Frauen für unsere Aktivitäten interessieren, können sie sich gerne an den Bezirksvorstand wenden. Kontakt wird dann bestimmt zügig hergestellt.



TEXT: DEHNEN, FOTOS: OVERMANN

## KV ESSEN



### RÜTTENSCHIEDER STRASSE

Heute (28.10.) gab es einen Infostand der AfD Essen im Stadtteil Rüttenscheid. Gleichzeitig fand eine Demonstration von Geschäftsleuten, Restaurantbesitzern und Essener Bürger, für die Beibehaltung der Verkehrsführung auf der Rüttenscheider Straße statt (hier will man dem Radverkehr Vorrang einräumen), die von AfD Mitgliedern tatkräftig unterstützt wurde. Der Zuspruch für die AfD steigt auch in den sogenannten gutbürgerlichen Stadtteilen beachtlich, das ist spürbar!

TEXT: POUSSET, FOTO: LINGENBERG



### FRAKTIONSVORSTAND

Am 10.10.23 wurde der neue Fraktionsvorstand der AfD Bundestagsfraktion gewählt. Vorsitzende: Dr. Alice Weidel und Tino Chrupalla, stellvertretende Vorsitzende: Stefan Keuter, Jörn König, Beatrix von Storch und Sebastian Münzenmaier. 1. Parlamentarischer Geschäftsführer: Dr. Bernd Baumann, parlamentarische Geschäftsführer: Stephan Brandner, Enrico Komning, Götz Frömming. Mit Stefan Keuter ist damit nicht nur ein Mitglied aus

NRW sondern auch aus unserem Bezirksverband Düsseldorf in den Vorstand gewählt worden. Keuter zu seiner Wahl: "Ich freue mich sehr, dass die Fraktion mir ihr Vertrauen für diese so wichtige Aufgabe ausgesprochen hat und dass NRW nun auch im Fraktionsvorstand vertreten ist."

TEXT REULEN FOTO: KEUTER

## EINLADUNG

Liebe Kreisverbände, liebe Mitglieder,  
ich lade euch herzlich zu einer exklusiven Besucherreise nach Straßburg ein. Gemeinsam wollen wir das Europäische Parlament erkunden und uns einen persönlichen Eindruck von der europäischen Politik verschaffen. Die Reise findet vom Sonntag, den 19. November 2023, bis Montag, den 20. November 2023 statt. Bitte beachtet, dass es keine Möglichkeit gibt, ein Einzelzimmer zu buchen. Wenn ihr euch anmeldet und keinen Zimmerpartner angebt, wird euch ein Zimmerpartner zugewiesen. Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, meldet euch schnell unter folgendem Link an, denn die Plätze sind begrenzt:

<https://www.guidoreil.de/event-details/besucherreise-strassburg-november>

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an Julia Wortmann wenden. Sie ist unter der Telefonnummer +49 171 5524877 für euch da. Bitte beachtet weiterhin, dass für die Reise ein Kostenbeitrag von 40 Euro pro Person erhoben wird. Zögert nicht und sichert euch schnell eure Plätze! Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch Straßburg und das Europäische Parlament zu erkunden.

Glück auf!  
Guido Reil



TEXT: REIL

## KV KLEVE

### RECHTS VOR LINKS IM KREIS KLEVE

#### Vortragsabend zur Verkehrs- und Infrastrukturpolitik

Wie steht es um den Verkehr und die zugehörige Infrastruktur in NRW? Womit bewegen wir uns fort? Wie bewegen wir unsere Waren und Güter? Wieviel davon entfällt auf Straße, Schiene, Wasser oder Luft? Antworten auf all diese Fragen konnten die gut 35 Gäste des Stammtisch des AfD KV Kleve am 27.10. abends in Weeze erhalten. Klaus Esser MdL, seit 2022 für die AfD im Landtag NRW und verkehrspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion, schaffte es, ein trockenes Thema spannend zu vermitteln. Dazu gehörte es auch, die Widersprüche zwischen der Realität und den Verlautbarungen der Regierung zu diesen Themen aufzuzeigen und auszuleuchten:



So arbeiten in NRW 4,8 Mio. außerhalb der Gemeinde in der sie wohnen, 4,3 Mio. innerhalb. Gut 80% aller Arbeitnehmer pendeln aus kleinen Gemeinden mit dem PKW zur Arbeit. Aber die Dichte von ÖPNV-Linien nimmt proportional zur Entfernung von Großstädten ab. Sprich: Je weiter weg Sie von einer Großstadt in NRW leben, desto schlechter ist die Bus- oder Bahnverbindung.

Zur Infrastruktur konnte Klaus Esser seine Zuhörer mit Zahlen und Fakten beeindrucken, die eine ganz eigene Sprache sprechen. Zum Beispiel das Thema marode Brücken: Von 10.000 Brücken ist der Zustand völlig unklar, zwei Drittel stammen von 1985 oder sind sogar noch älter, teilweise noch aus den 1960er Jahren und nicht für heutige Belastungen entworfen. Bei der Rahmedetalbrücke haben im Vergleich



zu den vorhandenen Plänen 3.000m<sup>3</sup> Beton gefehlt (Anm. Red.: Das sind etwa 375 LKW Ladungen oder für Heimwerker 45.000 Schubkarren!), so konnte diese nicht wie vorgesehen gesprengt werden. Die Brunsbrücke wird nur verstärkt, obwohl sie längst fällig ist. Die IHK schätzt die wirtschaftlichen Schäden durch dadurch bedingte Staus und Umfahrungen auf etwa 1,8 Mrd. EUR in fünf Jahren. Die Belastung für die Bürger lässt sich nur ahnen, wenn man sieht, dass deshalb z.B. durch Lüdenscheid rund 6000 LKWs täglich fahren müssen.



**L**andstraßen in NRW: In 2020 waren über 50 % der tödlichen Unfälle auf Landstraßen, die Zustandsdaten sind alle veraltet (von 2011), es mangelt an Planungskapazität, so Klaus Esser. Dies betrifft auch andere betroffene Bereiche, im ÖPNV gehen 2027 rund 40 % des Personals in den Ruhestand. Eine Alternative zum individual Verkehr kann der ÖPNV dann kaum noch sein, von Ausbau ganz zu schweigen.

**D**as Land investiert aber lieber in den ideologisch bevorzugten Radverkehr. Hier fließen mehr als 20 % Landstraßenbudgets wobei "neue" Radwege willkürlich neben PKW Wegen gebaut werden, was die Sicherheit stark einschränkt und den PKW-Verkehr erschwert. Noch übler sieht

es im Schiffverkehr aus: Obwohl mit Duisburg der größte europäische Binnenhafen in NRW liegt gibt es hier einen gigantischen Investitionsstau. Mehr als 30 % der Schleusen sind zwischen 80 und 100 Jahren alt, also noch aus Kaisers Zeiten, 14 von 25 Schleusen müssen dringend saniert werden. Es gibt aber kein Personal für die Bauplanung. Insgesamt sorgten diese Tatsachen für ungläubiges Staunen und teilweise atemlose Stille im Saal. Kreissprecher Sven Elbers zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abend und dankte Klaus Esser für sein Kommen.

TEXT: CELIK/REULEN, FOTOS: ELBERS

## **AFD FRAUEN IM KREIS KLEVE**

**I**m Kreisverband Kleve hat sich die Gruppe „AfD Frauen im KV Kleve“ gegründet. Alle weiblichen Mitglieder, die Interesse haben sich dort einzubringen und gemeinsam mit gleichgesinnten die politischen Themenfelder unserer Zeit aus Sicht der Frau zu thematisieren und gemeinsame Aktionen auch kreisübergreifend zu planen, unterstützen oder auch zu besuchen sind herzlich dazu eingeladen sich an Regina Fries unter Tel: 0174 / 167 55 18 zu wenden.

TEXT: ELBERS

## **BERICHT AUS DEM BUNDESTAG MIT DEN MdBS HAUG UND JACOBI**

**A**m 23.10.2023 waren die MdB's Haug und Jacobi im Kreis Kleve zu Besuch und rezierten über ihre Arbeit im Bundestag, dem Rechtsausschuss sowie den parlamentarischen Gepflogenheiten. Ein großes Thema was das neu gegründete Bündnis von Sarah Wagenknecht, welchem man nach den ersten Auftritten höchstens eine Linke 2.0 aber keine Gefahr für die AfD zutraut



TEXT UND FOTO: ELBERS

## **KV KREFELD**

### **STAMMTISCH MIT VORTRAGSABEND IM KV KREFELD**

**W**ieder lud der KV Krefeld der Alternative für Deutschland zu einem seiner schon fast traditionellen Stammtische mit Vortragsabend ein. Gastredner an diesem Abend, aus unserem Nachbar Kreisverband Duisburg, Sascha Lensing mit einem fesselnden Vortrag über "Innere Sicherheit im Kontext offener Grenzen".





Im vollbesetzten Saal, mit erfreulich vielen neuen Gästen und potentiellen Neumitgliedern, sprach der Vortrag den Anwesenden aus vollem Herzen, was mit schallendem Applaus honoriert wurde. Erfreulicherweise sei noch festzustellen, dass diese Veranstaltung des KV Krefeld nicht von unseren undemokratischen Freunden der Antifa gestört wurde. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, hier auch besonders dem KV Duisburg, für die freundliche Leihgabe des Redners! ;)

TEXT UND FOTOS: RÖNN

## KV METTMANN

### WIRECARD, DIE AUFARBEITUNG EINES POLITISCHEN SKANDALS

Kay Gottschalk, finanzpolitischer Sprecher unserer Bundestagsfraktion und Vorsitzender des Bundestagsausschusses zur Aufarbeitung des Wirecard-Skandals, kam am 24.10.2023 zu uns nach Ratingen.

Behandelt wurden der Finanzgipfel der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds in Marrakesch in Marokko (wo es kürzlich noch gebebt hat), der Wirecard-Skandal mit seinen wilden Verstrickungen von Gaunern bis zu Geheimdiensten sowie die derzeitige Inflationsentwicklung in Deutschland. Es war ein sehr spannender Abend mit vielen teils tiefen Blicken hinter die Kulissen in allen Themenbereichen, inklusive anschließend jeweils angeregter Diskussion mit den Teilnehmern. Freie



Stühle gab es im Saal keine mehr, und das Tandem mit dem moderierenden Rater Bernd Ulrich funktionierte ausgezeichnet. Aufgrund des interessanten Vortrages wurde die Zeit bis zum Äußersten ausgereizt. Einige der inhaltlichen Highlights war die Selbstdemontage der Bretton Woods NGO beim Gipfel in Marokko, die Details zum Wambach-Report über das Versagen von EY\* bei der Wirtschaftsprüfung von Wirecard sowie die Darstellung, wie es zur gegenwärtigen Inflationskrise kam mit Ursachen jenseits der Energiekrise durch den Ukrainekrieg. Und wir können uns ja auf weitere (schmerzliche) Zuneigungsbekundungen unserer Regierung gerichtet an die Wähler (bzw. deren Geld) wie die Erhöhung der CO2-Abgabe zum Jahreswechsel von 30 % auf 40 % freuen (denn die gute Laune stirbt ja bekanntlich zuletzt!).



Trotz alledem schloss Kay Gottschalk mit der Hoffnung aber auch der Aussicht, dass die AfD in der kommenden Legislaturperiode auf die Geschicke der Regierung richtungsweisend Einfluss nehmen können, so dass wir das Ruder der deutschen Wirtschaft doch noch herumreißen werden,

bevor es zu spät ist!

\*)Ernst & Young ist ein unter dem Kürzel EY global operierendes Netzwerk rechtlich selbstständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Risk Advisory, Financial Advisory sowie Unternehmens- bzw. Managementberatung und klassische Rechtsberatung. Die internationale EY-Organisation unter dem Dach von Ernst & Young Global Limited (EY Global) beschäftigte im Geschäftsjahr 2020/21 312.250 Mitarbeiter an über 700 Standorten in über 150 Ländern. Der Gesamtumsatz des weltweiten Netzwerks belief sich im Geschäftsjahr 2020/21 auf 40 Mrd. USD.[2] Ernst & Young ist eine der vier umsatzstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Welt und zählt zu den sogenannten Big Four. (wikipedia.de)

TEXT: WIBBING, FOTOS: ULRICH

## MARTIN E. RENNER BEGRÜSST GÄSTE IN BERLIN

**B**ei seiner dritten Besucherfahrt im Jahre 2023, begrüßte der Haaner Bundestagsabgeordnete Martin E. Renner erneut rund 50 Gäste in Berlin. „Die Besucherfahrten sind immer sehr beliebt und eine tolle Möglichkeit, den Teilnehmern das innere unserer Republik näher zu bringen,“ so Martin E. Renner. Neben vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt, die im Rahmen der durch das Bundespresamt organisierten Fahrt den Gästen gezeigt werden, erfolgte auch ein Besuch des Deutschen Bundestages. In persönlichen Gesprächen mit dem Abgeordneten erfuhr die Reisegruppe viele Interna über die Arbeit im Plenum.



**A**uch für das Jahr 2024 sind wieder Besucherfahrten geplant. Die Termine werden zu Beginn des Jahres auf der Abgeordnetenseite unter folgendem Link bekannt gegeben: [www.martin-e-renner.de/besucherfahrten](http://www.martin-e-renner.de/besucherfahrten) Martin E. Renner und sein Team freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und Ihren Besuch.

TEXT: SCHULZE, FOTO: BPA



### MELDUNG

**A**m Mittwoch, den 25.10.23 war Sascha Lensing mit seinem Vortrag über innere Sicherheit im Kontext offener Grenzen nun auch in Haan, wie die Redaktion von einer internen Quelle erfahren konnte. Ein Foto konnte ebenfalls durch die Redaktion als Beweis sichergestellt werden.

TEXT UND FOTO: QUELLE...

## KV MÜLHEIM

### FRAKTIONSSTAMMTISCH MÜLHEIM AN DER RUHR AM 06.10.2023

**A**m 06.10.2023 fand der erste Fraktionsstammtisch der Ratsfraktion Mülheim statt. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz ausgebucht und von Anfang bis zum Ende stellten die Mülheimer Mitglieder und die interessierten Bürger kompetente Fragen und es herrschte eine ausgelassene Stimmung.



**E**ingeladen war Dr. Michael Ependiller, der einen roten Faden von der Kommunalpolitik bis hin zum Bundestag gezogen hat, was eigentlich mit unserem Geld passiert und wie es im Verhältnis mit der humanitären Hilfe für die Ukraine steht. Er präsentierte die exorbitanten Ausgaben und die leider in vielen Bereichen Sinnlosigkeit dieser „Hilfen“ mit Fachwissen und viel Humor. Das Fazit war einfach in Worte zu fassen: Mit den extrem hohen Steuerabgaben, die durch die arbeitende Bevölkerung geleistet werden, werden Kriege finanziert und Massenzuwanderung gefördert.

**D**ie AfD-Fraktion Mülheim durfte zu dieser Veranstaltung neben unseren politisch interessierten Bürgern auch Gäste aus Wuppertal, Marl, Gelsenkirchen und Oberhausen begrüßen. Ein herzliches Dankeschön geht von der Fraktion besonders an unsere Lokalität, die es uns trotz erheblichen Anfeindungen und Versuche das Lokal zu schädigen, immer wieder möglich macht, Veranstaltungen dieser Art, durchzuführen.



**D**anke Dr. Michael Ependiller für diesen lebhaften und zugleich spannenden Vortrag und ein Dank an Nadine Heuser aus dem Bezirksvorstand sowie Uwe Lindackers aus dem Landesvorstand und Bezirksvorstand, die wir als unsere Gäste begrüßen durften. Die Mülheimer Fraktion wird in Kürze eine weitere Veranstaltung stattfinden lassen und rechtzeitig informieren. Aktuell zu den steigenden Anfeindungen bis hin zu Bedrohungen und Anschlägen, müssen wir uns weiter präsent zeigen und geschlossen als Partei zueinander stehen. Wir als Fraktion freuen uns daher immer wieder solche Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

TEXT UND FOTOS: JANKOWSKI

## LETZTES OKTOBERFEST IM BEZIRK

**A**m 28.10.23 feierten die Parteifreunde aus Mülheim ein Oktoberfest. In seiner mündlichen Einladung anlässlich der Bezirks-Kreissprecher-Konferenz am 24.10. an seine Kollegen, wies Kreissprecher Alexander von Wrese schmunzelnd daraufhin, dass dies wohl die letzte Gelegenheit vor Halloween sei, "noch einmal in die Lederhose zu schlüpfen".

TEXT: REULEN

## KV OBERHAUSEN

### REGELMÄSSIGE INFOSTÄNDE



**S**chon seit langer Zeit stellt sich der KV Oberhausen regelmäßig mit zwei Infoständen pro Woche den Bürgern. Jeweils mittwochs und samstags sind Parteifreunde mit ihrem Stand an verschiedenen Orten im Einsatz. Bewährt hat sich aus Sicht von Kreissprecher Hartmut Mumm und Schatzmeister Wolfgang Kempkes das Aufstellen der zwei Deutschlandfahnen links und rechts vom Stand. Das sei eine sehr gute Signalwirkung, so Kempkes. Zum Spaß für Kinder gibt es auch regelmäßig ein kleines Glücksrad, bei dem schöne Streugeschenke gewonnen werden können. So kommt man mit jungen Familien ins Gespräch. Ideen zum Nachmachen.

TEXT: REULEN, FOTOS: KEMPKE

## KV VIERSEN

### DEUTSCHE AUSSENPOLITIK, CUI BONO?



informierte dabei u.a. über kritische Themen, wie den Wandel von einer bipolaren, in der nur Russland und die USA das Weltgeschehen bestimmten, zu einer multipolaren Weltordnung, in der die BRICS-Staaten sich zu einer neuen und mächtigen Machtgemeinschaft verbinden. Dabei beleuchtete er auch die Rolle Deutschlands als Spielball fremder Interessen.



Sascha Lensing berichtete zudem über die globale Sicherheits- und Verteidigungspolitik, in der insbesondere die US-amerikanische Verteidigung sich über Stellvertreterkriege in der Ukraine und aktuell in Israel von einer Mehrfrontenkonfrontation aufreißt und aufzuzehren lässt und was das auch für Deutschland bedeutet, welches nur noch als Unionsmitglied ohne souveräne Nationalinteressen getrieben wird. Denn die USA hat die Welt mit der von ihr geführten NATO in Herrschaftsgebiete eingeteilt, so wie wir in Deutschland unter der Führung des SACEURs (Supreme Allied Command Europe) stehen, der als Führungsgeber der zwar multinationalen NATO, aber immer nur ein US-amerikanischer General sein darf, was auch für die anderen, globalen Herrschaftssektoren gilt.

Sascha Lensing erinnerte auch nochmal an die illegal (= ohne UN-Mandat Red.) geführten Kriege der USA und NATO an zehn verschiedenen Beispielen, mit der unverschämten Tatsache, dass die USA, als einziges Land, für ihre Taten nicht am internationalen Strafgerichtshof angeklagt werden können. Einer Zuwiderhandlung wurde bereits ein militärischer Angriff gegen die Niederlande durch die USA angedroht (Spiegelbericht „US-Kongress droht Niederlanden mit Invasion“, 12.06.2022). So ergibt sich in einer entlarvenden Klarheit, was bereits Voltaire schrieb mit: "Wenn Du wissen willst, wer Dich beherrscht, finde heraus, wen Du nicht kritisieren darfst." Diese augenscheinlich undemokratischen Verhältnisse, belegte Sascha gekonnt mit Fakten des Schweizer Friedensforschers und Historikers Dr. Daniele Ganser. Insbesondere im Hinblick auf die Geld- und Finanzpolitik erleben wir mit dem verschuldungsgetriebenen US-Dollar und einer außer Kontrolle geratenen FED-Inflationspolitik, den möglichen Umbruch hin zu einer von China und Russland ausgehenden, neuen Weltwährung. Diese könnte sehr wohlwollend von der Staatengemeinschaft angenommen werden, da es den BRICS Ländern vermeintlich um Kooperation (über Subventionspolitik) anstatt von militärisch geprägten Eroberungsstrategien geht. Und so war es Sascha Lensing auch ein wichtiges Anliegen, die Auswirkungen auf Deutschland bzgl. des Aufbaus der „neuen Seidenstraße“ aufzuzeigen, dessen wichtigster Partner Chinas bis dato Deutschland ist, mit allen gravierenden Auswirkungen, die eine Sanktionspolitik auf unsere sich bereits im Niedergang befindliche Wirtschaft haben könnte. Er spannte mit einer Erläuterung der US-Geldpolitik auch den Bogen zum bekannten Leitwährungsreferat von MdB Kay Gottschalk, welches auch kürzlich im Kreis Viersen gehalten worden war und in Kombination einen guten Überblick des aktuellen Finanzsystems gibt.



In einem großen, aber prägnant und unterhaltend vorgetragenem Rundblick über die militärischen Konflikte, die sich aus der NATO Osterweiterung ergeben, über Säbelrasseln im indo-pazifischen Konfliktgebiet zwischen China und Japan, bis hin zu gesteuerter Destabilisierung Europas über gelenkte Flüchtlingsströme (siehe auch: "Weapons of mass migration", Kelly Greenhill, Cornell University) fiel das Fazit für die Zukunft Deutschlands mittelfristig dennoch positiv aus. Denn die metapolitisch geführte Weltordnung befindet sich, wie damals im römischen Reich, durch die große Ausdehnung, immer größer werdende Komplexität sowie der Abnutzung von Kapital und Zustimmung im Verfall. Die einzige Lösung wird eine reflexartige Rückbesinnung auf souveräne Interessen sein. Und wenn es allein aus dem opportunistischen Gedanken erwächst, dass Deutschland als Herz der EU den Motor am Laufen halten muss. Und die Position der AfD ist hier glasklar. Wir streben einen gemeinsamen europäischen Freihandelsmarkt und strategische Autonomie im sicherheitspolitischen Handeln an, der jedem Land seine vollständige Souveränität mit fest definierten Außengrenzen ermöglicht, für ein freies Europa der Vaterländer in respektvollem und freundschaftlichem Verhältnis mit eigener Kultur und Identität. In einer abschließenden



Fragerrunde wurden, nach einer Verständnisrevue und tagespolitischen Ereignissen auch die kontroversesten Themen behandelt und in den entsprechenden, metapolitischen Kontext gesetzt. Im Namen aller Gäste des KV Viersen möchten wir uns herzlich für diesen unterhaltsamen und informativen Vortrag in geselliger Runde bedanken und freuen uns bereits auf den nächsten Vortrag von Sascha Lensing.

TEXT: GROSSER, FOTOS: LABORIUS/GROSSER

## NOTSTAND IN DEN KOMMUNEN: UNGEBREMSTE ZUWANDERUNG UND IHRE FOLGEN FÜR DIE ANWOHNER

Auf Initiative des Stadtverbandes Nettetals unter Stadtsprecher Michael Schreiber, lud der Kreisverband Viersen am 19.10.23 zu einem Informationsabend und Bürgerdialog mit Frau Enxhi Seli-Zacharias MdL ein. Frau Seli-Zacharias ist in Tirana (Albanien) geboren und kam im Alter von sieben Jahren nach Deutschland. Die studierte Politikwissenschaftlerin kämpft seit 2020 für die AfD im Rat der Stadt Gelsenkirchen und im Integrationsrat. 2022 zog sie in den Landtag ein. In der AfD Landtagsfraktion ist sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Integration sowie für Gleichstellung und Frauen. Seit Anfang des Jahres wurde die Landesregierung mit kleinen Anfragen zum Potential möglicher geduldeter Personen im Zusammenhang mit dem so genannten Chancen-Aufenthaltsrecht für jeden Kreis im Land NRW von der AfD Fraktion befragt.



Für den Kreis Viersen war dies die Anfrage 999 vom 5. Januar. Die Antwort kam in Drucksache 18/3156. Diese und die Antworten auf andere Anfragen hatte Frau Seli-Zacharias mit ihrem Mitarbeiter Maik Klaus für den Abend vorbereitet. Anhand der darin enthaltenen Zahlen und Beispiele konnte die Funktionsweise der politisch gewollten und auch auf Dauer angelegte massenhafte Zuführung illegaler Einwanderer deutlich aufgezeigt werden. Die damit verbundenen Kosten für die Kommunen und damit letztlich für jeden deutschen Steuerzahler waren zwar erschreckend hoch, jedoch wurde die in diesem System offenbarte systematische Verneblung der Tatsachen durch die Schaffung von Worthülsen und euphemistisch umgedeuteten Begriffen durch die Versammlung als viel unverschämter empfunden.

Wenn zum Beispiel das sog. "Chancen-Aufenthaltsrecht" durch die Regierung kommuniziert wird, suggeriert man den Bürgern, dies sei eine Möglichkeit von integrationswilligen Migranten, den Asylbedingungen zum Trotz doch noch eine Aufenthaltserlaubnis zu erlangen, um den Integrationsprozess zu verstärken. In Wirklichkeit betrifft dies aber nur solche Migranten, die bisher überhaupt nicht bereit waren, mit den Behörden zu kooperieren, angefangen bei ihren Namen bis hin zur Herkunft und Papieren. Diese



sollen durch einen Test, der unterdurchschnittlich anspruchsvoll ist, sogar die Möglichkeit zur Einbürgerung erhalten. Die Hälfte der bisherigen Absolventen war wegen Analphabetismus nicht in der Lage den Test zu bestehen. Daneben gibt es immer erschreckendere Praktiken der Kommunen zur Unterbringung. Hier werden mit Millionenbeträgen Bedingungen geschaffen, von denen mancher Deutsche, der sein Leben lang für seinen Unterhalt gearbeitet hat, nur träumen kann. Hauptprofiteure dieses neu entstandenen Wirtschaftszweiges sind im Wesentlichen sog. Asyl-NGOs. Also Wohlfahrtsverbände wie das DRK, die Caritas (Malteser) und der ASB, die eng verflochten mit der Politik, hier Gewinne abschöpfen, die in keinem Verhältnis zum Nutzen für den Steuerzahler stehen. Dies, zusammen mit einer immer deutlicher hervortretenden sozialen Benachteiligung deutscher Gesellschaftsgruppen,

z.B. vielen Rentnern und der immer stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gelangenden Gewalt, die von den meist islamischen jungen Männern ausgeht, welche den überwiegenden Teil der Migranten ausmachen, führt nun langsam auch zu einem Widerstand der Deutschen gegen diese Migrationspolitik.



**A**ktuell wird in Nettetal die Nutzung einer ehem. Hauptschule als Notunterkunft für zusätzlich 100 Migranten geplant. Der Begriff "Notunterkunft" erweckt natürlich den Eindruck, dies sei eine vorübergehende Maßnahme. Tatsächlich werden aber Menschen, die diese Unterkünfte verlassen, weil eine andere Wohnung für sie gefunden wurde, sofort durch neue Einwanderer ersetzt werden. Solange die Regierung also weiter aktiv Einwanderer ins Land lockt und holt, wird diese nie wieder leer sein. Neben den enormen Kosten, die ein Umbau der Schule mit sich bringen wird, stellt diese Unterbringung für viele Anwohner ein Sicherheitsproblem dar: Dieses Gebäude befindet sich in Mitten einer Schul-, Sport- und Kinderbetreuungsanlage, welche in einem Wohngebiet liegt. Der grüne



Bürgermeister will von Sicherheitsbedenken nichts wissen und die lokale Presse übt sich in stereotypen Diffamierungen eines entstandenen Bürgerbegehrens auf Erteilung eines Bürgerentscheides zum Standort der "Notunterkunft". Etliche der gut 60 Gäste des Bürgerdialogs waren daher auch besorgte Nettetaler und die Initiatoren des Bürgerbegehrens. "Der Abend war ein voller Erfolg, viele Fragen konnten beantwortet werden." zog Michael Schreiber, neuer Sprecher des Stadtverbandes Nettetal sein Resümee. "Wir danken Frau Seli-Zacharias herzlich für den informativen Abend und wünschen dem Bürgerbegehren viel Erfolg. Die AfD-Ratsfraktion Nettetal wird das Thema auch im Rat der Stadt weiter verfolgen."

TEXT: REULEN, FOTOS: LABORIUS

### OKTOBERFEST IM KV VIERSEN AM 21.10.2023

**E**igentlich wollten wir am 23.09.2023 ein Sommerfest veranstalten. Aber dann erfuhren wir, dass an diesem Tag auch die Duisburger ihr Oktoberfest hatten, das wäre also nicht besonders produktiv gewesen. So beschlossen wir, die ganze Sache an einem anderen Tag zu veranstalten. (Übrigens: Das Duisburger Fest war wirklich toll). Das klingt alles so einfach, ist es aber nicht. Man muss einen Tag finden, an dem man einen Raum bekommt und an dem auch möglichst viele Mitglieder teilnehmen können. Jetzt haben wir in Grefrath ein Wirtspaar, das uns wohlgesonnen ist und auch den Mut zu einer AfD-Veranstaltung in ihren Räumen hat. Leider muss man immer noch Mut haben, uns Räume zu geben.



**W**ir haben dann glücklicherweise, einen Termin finden können, eben jenen Samstag, den 21. Oktober. Das Buffet wurde organisiert, Burkhard entwarf und verschickte die Einladungen und machte die Anmelde Listen. Gemäß des Mottos erschienen viele Gäste in bayerischer Kleidung, den Vogel schoss Burkhard selbst ab: er trug ein komplettes, authentisches bayerisches Outfit. Die Damen trugen teilweise Dirndl und ich alter bekennender Macho, fand den Anblick recht erfreulich. Die Tage vor dem Fest war noch Regenwetter. Aber wenn Engel feiern: Am 21. morgens ein bisschen Regen, dann kam die Sonne heraus! Um 14 Uhr ging es los und sehr schnell füllten sich die Räume, angenehme Stimmung, nette Gespräche. Einige Zeit später wurde das Buffet geliefert und unter hungrigen Blicken aufgebaut. Leider musste das aber erst einmal freigegeben werden und so war etwas Geduld angesagt. Unser Sprecher, Kay Gottschalk, eröffnete dann das Buffet und die Leidenszeit einiger Hungriger war beendet. Gemäß dem Motto „Oktoberfest“ war dann auch das Speisenangebot: Gegrillte Haxen, Weißwürste, Leberkäs (der laut EU nicht so heißen darf, da keine Leber darin) O’bazer und und und. Es war mehr als reichlich.



**N**ach dem Essen hatten einige junge Leute vom Personal ein langes Gespräch mit unserem Sprecher Kay. Verwundert nahmen sie zur Kenntnis, dass bei uns die MdBs nicht auf einem anderen Stern leben,





sondern sich auch mit ganz „normalen Menschen“ unterhalten. Vom Kreisverband hatte jeder Gast fünf Biermarken bekommen, bei Mehrbedarf, den es reichlich gab, konnte man bei den Wirtsleuten nachkaufen. Bei ausgelassener Stimmung ging es dann munter weiter, bis gegen 0:30 Uhr die letzten Gäste gingen. Wie ich hörte, kamen alle gut zu Hause an. Es war noch reichlich Essen übrig und die Wirtin sagte mir, dass sie es bedürftigen Familie geben würde. Ich hatte dann am nächsten Tag auch ein längeres Gespräch mit unseren Wirten und sie beklagten sich über exorbitant gestiegene Preise: Ein 50 Ltr. Fass Bier kostet auf einmal nicht mehr 100,- EUR, sondern 150,- EUR, der Metzger hat um 30 % aufgeschlagen, die Brötchenkränze kosten das Dreifache. Wo diese Reise hingehen soll, will wohl niemand wissen. Aber: Alles in allem eine tolle Veranstaltung und, ich denke, nicht die letzte dieser Art.

TEXT MEIERS-FISCHER, FOTOS: LABORIUS

## KV WESEL

### KAY GOTTSCHALK: STABILES GELD STATT INFLATION

**K**ay Gottschalk MdB referierte zum Thema Inflation am 26.10.23 beim Stammtisch im KV Wesel. Er erklärte dort u.a. was Inflation ist, wie sie berechnet wird und welche Auswirkungen dieses Finanzinstrument hat, das von der EZB z.B. durch indirekte Maßnahmen wie Senkung oder Erhöhung des Leitzinses beeinflusst werden kann.



**Z**udem zeigte er eindrucksvoll auf, dass die Inflation nicht durch den Krieg in der Ukraine begann – wie oft fälschlich und oft sogar trotz besseren Wissens fälschlich behauptet wird. Der Kriegsbeginn hat die Inflation erst zu einem späteren Zeitpunkt weitergetrieben. Daneben gab es Einblicke in die Tätigkeiten eines MdB und Kay Gottschalk nahm sich anschließend noch viel Zeit für alle Fragen und blieb sogar etwas länger als geplant. Wir freuen uns, ihn spätestens im nächsten Jahr wiederzusehen und freuen uns auch, dass er sich bei uns

wohl gefühlt hat.

**I**nteressant zu diesem Thema auch die Pressemitteilungen dazu. Auf der der Seite der Bundestagsfraktion nachzulesen unter:

<https://afdbundestag.de/kay-gottschalk-zur-politik-des-stabilen-geldes-zurueckkehren/>

Oder auf der Seite von Kay Gottschalk unter:

<https://afd-gottschalk.de/pressemitteilungen/2023/10/zur-politik-des-stabilen-geldes-zurueckkehren/>

TEXT: LIEDTKE, FOTO: REDAKTION

## ÜBER DEN TELLERRAND



### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VfK MIT VORSTANDSWAHLEN

**A**m Sonntag, den 15.10.2023 war der idyllische Bauernhof am Mechtenberg in Essen Veranstaltungsort der Mitgliederversammlung des VfK. VfK steht für „Verein für Kommunalpolitik“ und dieser ist für die Professionalisierung unserer politische Arbeit auf der kommunalen Ebene unabdingbar geworden. Aktuell hat der VfK 490 Mitglieder, welche in 54 kommunalen Fraktionen sitzen. Die Schulungsgebühren sind für Mitglieder des Vereins vergünstigt; die Teilnahme steht aber selbstverständlich auch Nicht-Mitgliedern offen. Wer noch nicht an einer der Schulungen des

Vereins teilgenommen hat, dem sei dies dringend ans Herz gelegt!

Zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr wurde ein strammes Programm durch die anwesenden 71 Mitglieder bewältigt. Zunächst wurden drei Kommunalpolitiker für ihr herausragendes Engagement geehrt: Marvin Weber für seine Arbeit auf TikTok als Jungpolitiker, Yannick Noé aus Leverkusen, der seit 2020 im LVR als der Mann für unbequeme Wahrheiten fungiert sowie Wolfgang Seitz für sein „Antenne frei“ Projekt, dessen populärster Beitrag schon über 17 Millionen mal geteilt wurde. Sein Motto: „Die vierte Gewalt im Staate wiederherstellen!“.

Enxhi Seli-Zacharias ließ es nicht nehmen, auch die beim VfK angestellte Melanie Gemein mit einem Blumenstrauß zu bedanken und sich für ihre unermüdliche Arbeit zu bedanken, auch wenn Frau Gemein sich gegen so viel Wertschätzung sichtlich sträubte. Nur keine falsche Bescheidenheit, Frau Gemein!

So idyllisch wie das Ambiente vollzog sich dann auch die anschließende Vorstandswahl. Jegliche Wahlen tragen generell das Potential in sich, Konkurrenzdenken und Missgunst hervorzurufen – hier jedoch: Fehlanzeige. Die gegenseitige Wertschätzung und das Engagement für die Sache stehen beim VfK eindeutig im Vordergrund. So gelang es der Versammlung dann unter der Leitung von Jochen Haug, sich zügig und einträchtig den nachstehenden neuen Vorstand zu wählen:

Vorsitzende	Enxhi Seli-Zacharias
Stv. Vorsitzender	Markus Matzerath
Stv. Vorsitzender	Jeremy Jason
Schatzmeister	Knut Wesselmann
Beisitzerin	Sabine Reinknecht
Beisitzer	Dustin Dorka
Beisitzer	Rainer Holfeld
Beisitzer	Michael Winkler
Beisitzer	Alexander Alt

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und gutes Gelingen!



TEXT: BRAUN / LIEDTKE FOTOS: LIEDTKE

### ARBEIT HINTER DEN KULISSEN BLITZLICHT VON DER KLAUSURTAGUNG DES LFA8 AM 28.10.23

Wieso haben Berufspolitiker eigentlich meist eine passende Antwort vor der Kamera parat, auch wenn sie fachlich gar nicht in dem Bereich versiert sind? Richtig – weil zu jedem Gesicht vor der Kamera noch viele Köpfe mehr dahinter sind, die zuarbeiten. Neben den jeweiligen Fachreferenten der Fraktionen sind hier auch die Landesfachausschüsse zu nennen. Diese setzen sich aus bis zu 15 Mitgliedern mit entsprechender (meist beruflicher) Expertise zusammen, die sich regelmäßig treffen und programmatisch arbeiten. So legen sie u.a. die Grundlage für die Wahlprogramme



für ihren Bereich und sind Ansprechpartner für Fachfragen. Auch werden aus allen LFAs Delegierte zum jeweiligen Bundesfachausschuss entsandt, die noch einmal die gleiche Arbeit auf Bundesebene machen und so die Bundestagsfraktion unterstützen.

Exemplarisch sei hier einmal kurz von einer Klausurtagung des LFA8 (Gesundheit und Sport) berichtet: Am 28.10.23 konnten wir hierfür die Räumlichkeiten der AfD-Fraktion im LVR in Köln nutzen.



Für Verpflegung war gesorgt und dann hieß es nach einem Antrag für den nächsten Landesparteitag das Fachprogramm zu bearbeiten. Dieses bildet eine umfassende Darstellung der Standpunkte der AfD zu allen wichtigen Themen im Bereich Gesundheit und muss dementsprechend kontinuierlich überarbeitet und aktuell gehalten werden. Die Arbeit ist also eigentlich nie fertig. Sollte also ein Mandatsträger im Thema nicht firm sein, kann er hier nachschauen, wie die Standpunkte sind und muss nicht ins Schwimmen geraten. Zudem hat es natürlich auch den Vorteil, dass hier ein einheitliches Bild gezeichnet wird und nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht.



**T**rotz konstruktiver Arbeit in kollegialer Atmosphäre mit Blick auf den Dom konnten wir nur gut die Hälfte des Programms bearbeiten bis die Köpfe rauchten. Eine Fertigstellung bei einem erneuten Treffen per Zoom-Konferenz wurde vereinbart und erschöpft der Heimweg auf die (richtige ;- ) andere Rheinseite angetreten.

*TEXT: CHR. REULEN, FOTOS: CHR. REULEN M.WINKLER*

### *Impressum:*

*Einsendungen von Berichten, Meldungen  
Artikeln, Fotos und Terminen bitte an  
die Redaktion unter:  
[reulen@afd-bezirk-duesseldorf.de](mailto:reulen@afd-bezirk-duesseldorf.de)*

V.i.S.d.P.  
Vorstand des Bezirksverbandes Düsseldorf der AfD

☎ +49 (211) 54 55 89 5-9

✉ [kontak@afd-bezirk-duesseldorf.de](mailto:kontak@afd-bezirk-duesseldorf.de)  
🌐 [www.afd-bezirk-duesseldorf.de](http://www.afd-bezirk-duesseldorf.de)



## TERMINE IM BEZIRK:

02.11.23 Rh. Kreis Neuss



Vortragsabend im Rhein-Kreis Neuss  
Thema: "Innere Sicherheit im Kontext offener Grenzen"

Termin: 02.11.2023, 19:00 Uhr  
Anmeldung:  
stefan.hrdy@afd-rhein-kreis-neuss.de

Referent: Sascha Lensing  
Kriminalhauptkommissar  
stellv. Leiter LFA 5  
stellv. Leiter BFA 5

**Sascha Lensing**  
Schatzmeister

Kreisverband  
Duisburg



03.11.23 Mönchengladbach



**Innere Sicherheit  
im Kontext  
offener Grenzen**

Vortragsabend  
in Mönchengladbach  
03.11.2023, 19.00 Uhr

Anmeldung unter:  
afd.kv.mg@vodafonemail.de

**Sascha Lensing**  
Kriminalhauptkommissar



09.11.23 Kreis Kleve

**„Freiheit, Demokratie  
und Rechtsstaatlichkeit“**

Vortragsabend mit  
MdEP Christine Anderson

**09.11.2023  
ab 19:00 Uhr**



Anmeldung unter:  
elbers@afd-kreis-kleve.de



16.11.23 Düsseldorf

Vortragsabend in Düsseldorf

Thema:  
"Innere Sicherheit im Kontext  
offener Grenzen"

Referent: Sascha Lensing  
Kriminalhauptkommissar

Termin: 16.11.2023, 18:30 Uhr  
Anmeldungen unter:  
kontakt@afd-kreis-duesseldorf.de



**Sascha Lensing**  
Schatzmeister

Kreisverband  
Duisburg



24.11.23 Remscheid

**Stammtisch**  
mit: **Dr. Martin Vincentz**

Bericht aus dem  
Landtag NRW

Wann: 24.11., 18:30 Uhr  
Wo: Gastwirtschaft Richard Becker,  
Ehringhausen 65, Remscheid




29.11.23 Kreis Kleve

Vortragsabend im  
Bereich Kleve

Thema:  
"Deutsche Außenpolitik-  
Cui bono?"

Referent: Sascha Lensing  
Kriminalhauptkommissar

Termin: 29.11.2023, 19:00 Uhr  
Anmeldungen unter:  
elbers@afd-kreis-kleve.de



**Sascha Lensing**  
Schatzmeister

Kreisverband  
Duisburg



29.11.23 Düsseldorf

**Einladung in den  
Landtag NRW**

**29. November** ab 11:15 Uhr

Anmeldungen unter:  
sylvia.rust@landtag.nrw.de



Prof. Dr. Daniel Zerbin MdL



01.12.23 Kreis Kleve

**01.12. | VORTRAG:**  
**„Der Sozialstaat“**  
Wie lange können wir uns das noch leisten?

Mit NRW-Landessprecher  
**Dr. Martin Vincentz**  
im Kreis Kleve



Freitag, 1. Dezember

Anmeldung:  
elbers@afd-kreis-kleve.de



08.12.23 Remscheid

Stammtisch mit Kay Gottschalk  
finanzpolitischer Sprecher der  
AfD Bundestagsfraktion

Wann: 08.12.23 um 18:30 Uhr  
Wo: Gaststätte Richard Becker  
Ehringhausen 65, Remscheid


